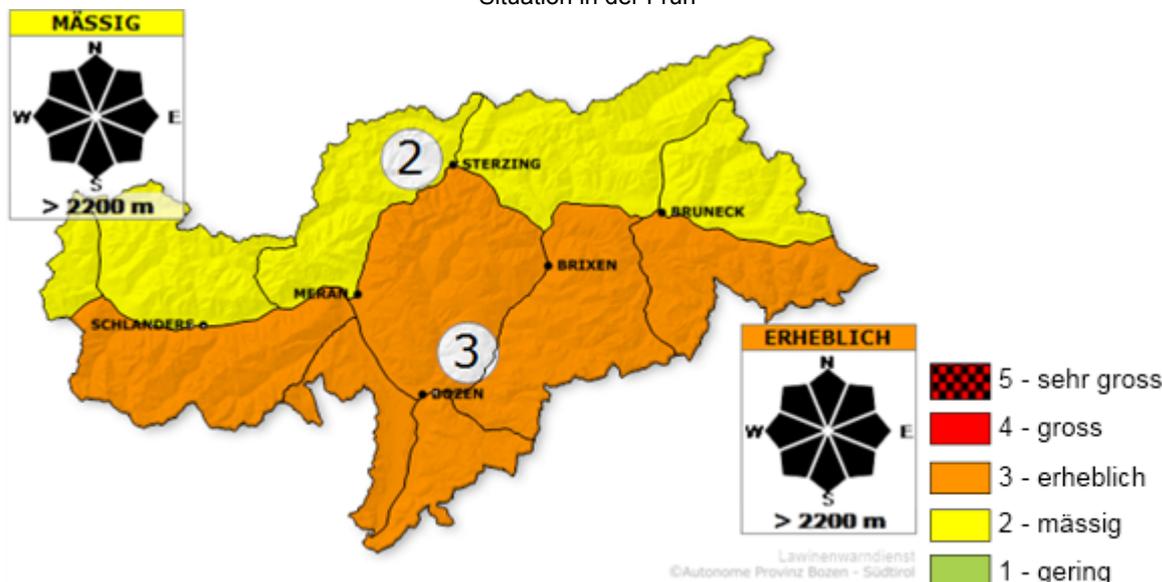


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 25 vom Freitag 25. Januar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

**RÜCKGANG DER GEFAHR**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in den südlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen in Windschattenlagen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m. Eine Auslösung ist bereits durch geringe Zusatzbelastung (z.B. einzelner Skifahrer) möglich.

**Gefahrenstufe 2 mässig** in den restlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2200 m, z.B. in Mulden, Rinnen, Kamm- und Passlagen sowie an ausgeprägten Geländekanten. Eine Auslösung ist an besonders ungünstigen Stellen bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich.

Mit direkter Sonneneinstrahlung sind aus felsdurchzogenen Bereichen spontane Lockerschneelawinen möglich.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Die Gesamtschneehöhen sind oberhalb von 1800 m weitgehend überdurchschnittlich. In der Nacht von Montag auf Dienstag fielen in den Dolomiten noch einmal etwa 20 cm Neuschnee, anderswo deutlich weniger. Die Schneeverteilung ist oberhalb der Waldgrenze aufgrund des Windeinflusses sehr unregelmäßig. Abgeblasene Rücken und schneereiche Windschattenbereiche sind häufig. Im Wochenverlauf entstanden frische Triebsschneepakete, die im Allgemeinen von geübten Auge recht gut zu erkennen sind. Die durchgeführten Stabilitätstests zeigten auf, dass Lawinen vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden können. Zudem finden sich innerhalb der Schneedecke aufbauend umgewandelte lockere Schichten, die besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee zu stören sind. Die Gefahrenstellen werden mit zunehmender Seehöhe häufiger.

**TENDENZ**

**Wetter:** Am Samstag meist wolkenlos. Am Sonntag zunächst wieder überwiegend sonnig, im Tagesverlauf tauchen aus Westen zunehmend dichte Schleierwolken auf. In der Nacht auf Montag kann es am Alpenhauptkamm leicht schneien, am Montag sind überall ein paar Schneeflocken möglich. Die Temperaturen steigen leicht an,  $-5^{\circ}\text{C}$  in 2000 m.

**Lawinengefahr:** Die Lawinengefahr nimmt im Laufe der nächsten Tage allmählich bis auf MÄSSIG STUFE 2 ab, zuletzt in den Dolomiten. Touren und Abfahrten abseits kontrollierter Pisten erfordern in allen Gebieten eine aufmerksame Routenwahl. Die Hauptgefahr geht von den Übergängen von wenig zu viel Schnee und von älteren und frischen Triebsschneepaketeten aus. Eine Auslösung ist in ungünstigen Situationen bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Durch den N-Wind lagert sich vorzüglich an S-exponierten Windschattenlagen Triebsschnee ab. Am Montag ist mit Starkwind und Schneefall mit einem leichten Gefahrenanstieg zu rechnen.

